

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 12.05.2014, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreter

Jörg Abelt
Kay-Peter Christophersen
Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Sabine Carstens Vertretung Andreas Lundelius

Michael Hansen
Stefan Jegustin
Ketel Lorenzen
Sönke Momsen

Protokollführer

Michael Duggen

Gäste

Heiner Kalbhenn Seniorenbeirat
Jan Sievertsen Planungsbüro

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Andreas Lundelius

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 2.1 Einwohnwerfragestunde
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnungsgebiete und Bauprogramme Straßenbaumaßnahmen für die Straßen Clementstraße, Sandkuhle und Stettiner Straße
Vorlage: 019/109/2014
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung über den Bebauungsplan Nr. 34 'Grödeweg', südlich „Grödeweg“ und nördlich der Straße „Osterrade“ - hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 019/116/2014

- 5 Beratung und Beschlussempfehlung an die SV/*-fassung über die während der Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17
'Stiegacker'
a) eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie
b) Satzungsbeschluss mit Billigung der Begründung
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Spielplatz Hooger Str.)
Vorlage: 019/117/2014
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Harald Nommensen Halle
- 8 Beratung und Information zum Waldgebiet Quickhorn
- 9 Änderung des B Planes Nr. 17 der Stadt Bredstedt für das Gebiet " Stiegacker", " Kampistoft" zwischen "Tondersche Straße" und " Toftweg"
- 10 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnungspunkte 2.1 sowie 9 und 10 wurden der Tagesordnung zugefügt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift)

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2014 wird genehmigt.

Zu Punkt 2.1 der TO:

(Einwohnwerfragestunde)

Ein Bürger berichtet das im Bereich des Grödeweg erneut Fledermäuse gesichtet wurden und er dieses den Kreis weiterleitet.

Herr Kalbhenn vom Seniorenbeirat schildert ein Problem im Bereich des Bahnhofes. Es ist ein Absatz im Ausgangsbereich vorhanden, der aus seiner Sicht eine Gefahr für Menschen mit Behinderung und Senioren darstellt. Herr Kalbhenn fragt ob es nicht möglich sei den Bereich durch ein Geländer zu entschärfen.

Durch den Seniorenbeirat wird ebenfalls die Frage gestellt, ob es möglich sei im Bereich der Osterstraße einen Behindertenparkplatz zu errichten. Der Bürgermeister erläutert das es in den Bereich nicht möglich ist, aufgrund der vorhandenen Straßenbreite.

Zu Punkt 3 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnungsgebiete und Bauprogramme Straßenbaumaßnahmen für die Straßen Clementstraße, Sandkuhle und Stettiner Straße

Vorlage: 019/109/2014)

Der Planer, Herr Sievertsen, erläutert das Ausbauprogramm und stellt die Ausbausituation dar.

Ein Anlieger trägt vor das die Ausbausätze der Eckgrundstücke eine soziale Härte für die Betroffenen darstellen.

Sachverhalt:

Die Straßen Clementstraße, Sandkuhle und Stettiner Straße müssen erneuert werden. Hierfür werden Bauprogramme erstellt. Zur Deckung des Aufwandes für die Er-

neuerung der Straßen werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben.

1. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm Erneuerung der Straße Clementstraße als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet der öffentlichen Einrichtung beginnt mit der Einmündung in die Clementstraße mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 959/54 und endet der Straße folgend mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 54/20 sowie beginnend auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 51/20 der Straße folgend und endet mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 53/6.
2. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm Erneuerung der Straße Sandkuhle als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet der öffentlichen Einrichtung beginnt mit der Einmündung in die Sandkuhle mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 53/3 und endet der Straße folgend mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 53/9 sowie beginnend auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 1409 der Straße folgend und endet mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 53/23..
3. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm Erneuerung der Straße Stettiner Straße als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet der öffentlichen Einrichtung beginnt mit der Einmündung in die Stettiner Straße mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 59/2 und endet der Straße folgend mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 54/24 sowie beginnend auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 1091/59 der Straße folgend und endet mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 1345.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung dem so zuzustimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung über den Bebauungsplan Nr. 34 'Grödeweg', südlich „Grödeweg“ und nördlich der Straße „Osterrade“ - hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 019/116/2014)

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 'Grödeweg', südlich „Grödeweg“ und nördlich der Straße „Osterrade“, der Stadt Bredstedt und die Begründung haben in der Zeit vom 07.03.2014 bis 07.04.2014 in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland, Bredstedt während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben des Planungsbüros Springer vom 21.02.2014 hierüber informiert, am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Stellungnahmen gingen nicht ein.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Bredstedt den Bebauungsplan Nr. 34, 'Grödeweg', südlich „Grödeweg“ und nördlich der Straße „Osterrade“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung gemäß Vorlage zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung an die SV/*-fassung über die während der Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 'Stiegacker'

a) eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie

b) Satzungsbeschluss mit Billigung der Begründung)

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Bredstedt und die Begründung haben in der Zeit vom 07.03.2014 bis 07.04.2014 in der Amtsverwaltung Bredstedt während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben des Planungsbüros Springer vom 24.02.2014 hierüber informiert/ am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

a) Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft: * Ja-Stimmen, * Nein-Stimmen, * Enthaltungen:

s. Vorlage des Planungsbüros Springer vom - wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Insgesamt gingen ein:

Anregungen/Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zum Entwurf

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17, Stadt Bredstedt

Datum: Anregungen/Bedenken:

Der Ministerpräsident / Staatskanzlei

Abteilung Landesplanung 14.04.2014 keine

Innenministerium des Landes Schl.-H.

Abt. IV 2 Ref. 26 - Städtebau/Ortsplanung

Stadtwerke Bredstedt

Schleswig-Holstein Netz AG

27.03.2014 keine

Kreis Nordfriesland

24.03.2014 s. Stellungnahme

Wasserverband Nord

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadt ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bauausschuss hat beschlossen dem in dieser Form zuzustimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Spielplatz Hooger Str.)
Vorlage: 019/117/2014)

Beschlussvorschlag:

1. Nach Beratung beschließt die Stadtvertretung den Aufstellungsbeschluss vom 06.12.2012 zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 aufzuheben. Eine Bebaubarkeit der Grundstücke ist auch ohne Bebauungsplan möglich.
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt den Aufhebungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.

Gemäß § 22 GO waren folgende Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Harald Nommensen Halle)

Der Vorsitzende schildert das der Bauausschuss am 31.03.2014 eine Ortsbesichtigung in der Harald Nommensen Halle durchgeführt hat. Hintergrund war ein Eindruck, über den vorhandenen Lärmpegel, bei intensiver Nutzung zu erhalten.

Der Vorsitzende schildert das es nach seiner Auffassung zwar laut aber nicht zu laut war. Der Standpunkt war auf der Tribüne. Der Bürgermeister schildert, das es im Bereich der Sportfelder deutlich lauter ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Maik Husar zur Rate gezogen werden soll, um eventuell

einen alternativen Vorschlag zu unterbreiten. Der Bürgermeister wird dieses veranlassen.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Information zum Waldgebiet Quickhorn)

Der Vorsitzende schildert die Erkenntnisse der Begehung des Waldes Quickhorn mit dem Förster Rathkens.

Durch den Holzverkauf ist ein Erlös von 170000€ erzielt worden. Eine Neuanpflanzung soll es erst im Herbst 2015 geben, da zuvor noch Holz an Selbstwerber ver-

kauft und die Flächen im Anschluss zur Neuanpflanzung vorbereitet werden. Außerdem soll abgewartet werden ob es im Herbst erneut zu Windbruch kommt, durch die nun freistehenden Bäume.

Es werden Zuschüsse für Neuanpflanzungen gewährt.

Die Wege wurden durch den Holzabtransport stark beschädigt. Es wird notwendig sein Erhaltungsmaßnahmen an den Wegen durchzuführen, sowie die Gräben auszubaggern um einen Abtransport des Wassers zu gewährleisten.

Zu Punkt 9 der TO:

(Änderung des B Planes Nr. 17 der Stadt Bredstedt für das Gebiet " Stiegacker", " Kampistoft" zwischen "Tondersche Straße" und " Toftweg")

Frau Hannelore Lameé, Kampistoft 7, stellt den Antrag zur Änderung des B Planes Nr. 17. Sie möchte ihr Wohnhaus erweitern. Gründe für die Erweiterung sind eine energetische Sanierung sowie die Herstellung von Barrierefreiheit und altersgerechtes wohnen.

Die festgesetzte Grundflächenzahl (0,25) und Baugrenzen behindern die vorgenannten Baumöglichkeiten. Frau Lameé ist diesbezüglich auch schon bei der Bauaufsicht des Kreises vorstellig geworden. Hat von dort aber einen ablehnenden Bescheid bekommen, mit dem gleichzeitigen Hinweis, dass nur eine Bebauungsplanänderung durch die Stadt Bredstedt hierzu Abhilfe schaffen könnte.

Frau Lameé beantragt hiermit eine Änderung zu beschließen und ist auch bereit die anfallenden Kosten zu übernehmen.

Der Bauausschuss empfiehlt die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Stiegacker“, „Kampistoft“ zwischen „Tonderscher Straße“ und „Toftweg“: Das Planungsbüro Springer soll die Planänderung durchführen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Verschiedenes)

Der Bürgermeister schildert das im Bereich des Marktes ein neuer Aushängkasten erforderlich ist, nachdem die Litfaßsäule entfernt wurde. Der Bauausschuss stimmt dem zu und legt fest, das der Bürgermeister, die Neuanschaffung tätigen soll.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer